

Ihr Weg ins Netzwerk

- Nehmen Sie Kontakt zu unserer Netzwerkkoordinatorin auf:

Anika Dornieden
0621 10708-108
anika.dornieden@m-r-n.com

- Lassen Sie sich in die Netzwerkliste eintragen und erhalten Sie damit alle relevanten Informationen aus dem BGM-Netzwerk
- Kommen Sie zu den regelmäßigen Netzwerktreffen in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar
- Tauschen Sie persönlich Erfahrungen aus und erweitern Sie Ihr Know-how
- Bringen Sie sich aktiv ins Netzwerk ein, etwa über Praxisvorträge oder Ihr Engagement in Arbeitskreisen

Im Lenkungskreis des Netzwerks engagieren sich folgende Institutionen:



Gemeinsam Gesundheit fördern.



Weitere Informationen unter:
www.m-r-n.com/bgm

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
N7, 5-6, 68161 Mannheim

Ihre Ansprechpartnerin:
Anika Dornieden
0621/10708-108
anika.dornieden@m-r-n.com
www.m-r-n.com/bgm



www.m-r-n.com/bgm

Netzwerk
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Rhein-Neckar



Gesunde Mitarbeiter als Schlüssel zum Erfolg

Demografischer Wandel, alternde Belegschaft, zunehmender Fachkräftemangel – die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen stellen die Arbeitgeber der Rhein-Neckar-Region vor große Herausforderungen. Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewinnen zunehmend an Bedeutung für Erfolg und Wettbewerbsfähigkeit.

Ein wichtiges Instrument, um die Beschäftigungsfähigkeit der Belegschaft zu erhalten und gleichzeitig attraktiv für neue Fachkräfte zu sein, ist ein effektives betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Dabei zeigt sich: Jeder in die Gesundheitsförderung investierte Euro zahlt sich mindestens doppelt aus. Auch bei den Beschäftigten kommt das Engagement gut an und trägt so zur Bindung an den Arbeitgeber bei.

Angesichts der Fülle an Informationen und Angeboten zu diesem Thema fühlen sich vor allem kleine und mittlere Organisationen jedoch oft überfordert und finden keinen Einstieg in die betriebliche Gesundheitsförderung.

Aus diesem Grund haben Vertreter von Groß- und Kleinunternehmen, Kommunen, Kammern, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen das Netzwerk „Betriebliches Gesundheitsmanagement Rhein-Neckar“ gegründet.

Von den Erfahrungen anderer profitieren

Zentrales Ziel ist es, durch Erfahrungsaustausch betriebliches Gesundheitsmanagement greifbar zu machen und insbesondere kleinen und mittleren Organisationen einen niedrigschwelligen Einstieg in die Thematik zu ermöglichen.

Das Netzwerk ist offen für Unternehmen, Kommunen, Institutionen und Dienstleister jeder Größe, Branche und Erfahrungsstand in der Gesundheitsförderung.

Das bietet das Netzwerk

- Wissens- und Erfahrungsaustausch durch regelmäßige Treffen
- Kontakte zu anderen Arbeitgebern sowie Möglichkeiten, Kooperationen zu schließen
- Hilfestellungen für den Einstieg in eine systematische Gesundheitsförderung, etwa durch die Vorstellung gelungener Praxisbeispiele
- Austausch über konkrete Lösungen, z.B.
 - Identifikation von Finanzierungsmöglichkeiten
 - Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation
 - Nutzung der Angebote von Kranken- und Unfallversicherungsträgern, Kammern und Verbänden



Der ehrenamtlich tätige Lenkungskreis besteht aus (v.l.n.r.) David Wiechmann, Katrin Weyer, Frank Burkard, Dr. Markus Gomer, Dr. Maximilian Kern, Nikolaus Teves, Anika Dornieden, Mario Klein, Veronika Westphal, Teresa Stegmüller und Thorsten Heilig. Nicht im Bild: Eva-Maria Jährling, Kathrin Mikalauskas, Dr. Antje Miksch.

Aufbau des Netzwerks



Der Lenkungskreis plant und koordiniert die Netzwerkaktivitäten.

Das Gesamtnetzwerk besteht derzeit aus 450 Mitgliedern verschiedener Branche, Größe und Struktur.

In Projektteams erarbeiten Mitglieder des Lenkungskreises und des Gesamtnetzwerks gemeinsam aktuelle Fragestellungen rund um BGM und das Netzwerk.

